

# Leipziger Tageblatt

absonderliche und ungewöhnliche Nachrichten aus dem In- und Auslande.

(Der 1. ist nicht)

und

Neugkeiten aus Sachsen und Thüringen.

Zeitung für die gesamte Provinz Sachsen.

und Sachsen-Anhalt und Westfalen, nebst

## Montag.

Nr. 285.

Sonntag, den 12. October 1834.

### Monatsbericht des Chirurgen.

(Monat September.)

Am 12. Sept. vertheidigte Eduard Conft. Elb, aus Schneeberg, seine Streitschrift: de phthisi pulmonali ulcerosa, und erhielt darauf die Würde eines Doctoris der Medicin und Chirurgie.

Am 17. Sept. hielt D. Wilh. Gust. Busse öffentlich eine Vorlesung (servitutes, quenadmodum constituantur), zur Erlangung der Extraordinarii, als Privatdocent in der juristischen Fakultät an dieser Universität aufzutreten zu dürfen, nachdem er durch eine Abhandlung: de servitute altius tollendi vel non tollendi, zur Anhörung derselben eingeladen hatte.

Am 23. Sept. vertheidigte Jacob Schulz, aus Dresden, seine Inaugural-Dissertation: de excessu membranae villosae propriis, und wurde darauf zum Doctor der Medicin und Chirurgie ernannt.

Am 29. Sept. vertheidigte Herm. Aug. Schön, aus Dresden, seine Abhandlung: de symblephato accedit observatio xeroeos conjunctivae, und wurde in Folge dessen zum Doctor der Medicin und Chirurgie ernannt.

### Streitige Rechtsfälle vertheidigten:

Am 1. Sept. Theod. Mühlbach, aus Bautzen, gegen D. H. Hermann, aus Hohenstein, und C. G. Netter, aus Dresden.

Am 2. Sept. Julius Nädler, aus Dresden, gegen Curt. Wer. Händel, aus Marienberg, und Rob. Alex. Lücke, aus Pünn.

Am 3. Sept. Friedr. Wilh. Neubert, aus Rieschau, gegen Franz Alex. Aßter, aus Freiberg, und Wilhe. Bär, aus Königstein.

Am 13. Sept. Franz Ludw. Müller, aus Leipzig, gegen M. Carl Nebe Weischot und Carl. jur. Franz Rich. Uhlig.

Am 15. Sept. Eduard Heidel, aus Leipzig, gegen Wilh. Bertling, aus Leipzig, und Christ. Friedr. Selle, aus Pegau.

Am 16. Sept. Aug. Meister, aus Dresden, gegen Peter. Alten, Stud. juris, aus Neustadt, und H. H. W. Müller, Cand. theol., aus Mügeln.

Am 17. Sept. Immanuel Wilh. Bötz, aus Röpkestein, gegen Alex. Com. Schmidt, aus Leipzig, und Ex. Th. Ad. Engel, aus Borna.

Am 18. Sept. Carl Mich. v. Logau, aus Greiz, gegen den Bace. jur. Heran Scherell und den Stud. jur. Carl Gust. v. Oppen.

Am 19. Sept. Carl Mor. Beaufort, aus Annaberg, gegen Hieronymus Balb. Uhlig, Cand. jur. und Remandats-Accessist, in Leipzig, und Herm. Wiesburger, Cand. jur. und Stadtgerichts-Accessist, ebendaselbst.

Am 20. Sept. Christ. Theophil. Hüttig, aus Niederoderwitz, gegen E. E. Lewin, Stud. phil., aus Görlitz, und H. Klem, aus Neustadt.

Am 21. Sept. Curt. Alex. Händel, aus Marienberg, gegen Jul. Kommaß, aus Weissenfels, und O. Küller, aus Neustadt.

Am 24. Sept. Edmund Schmidt, aus Leipzig, gegen Herm. Wiesburger, aus Leipzig, und Herm. Wilh. Bär, aus Königstein.

Am 25. Sept. Joch. Friedr. Hübner, aus Chemnitz, gegen Hugo Alpini Ferd. Richter, Cand. jur. und Paul Emil Richter, Stud. theol., aus Wiedewitz.

Bei der Juristenfakultät sind examiniert worden:

Den 5. Sept. Friedr. Städler, aus Dresden, und Pfützner, aus Weinberg (primaria).

Den 8. Sept. Griesammer, aus Leipzig.

Den 10. Sept. Richter, aus Niedewitz, und Hüttenbach, aus Überlungwitz.

Den 12. Sept. Franke, aus Leipzig, und Flemming, aus Dresden.

Den 13. Sept., aus Leipzig.

Den 19. Sept. Neubert und Bertling, aus Leipzig.

Den 22. Sept. Neubert, aus Rieschau.

Den 24. Sept. Bentert, aus Annaberg, und Franz Müller, aus Leipzig.

Den 26. Sept. v. Oppen, aus Dresden, und Hübner, aus Chemnitz.

Den 29. Sept. Hüttig, aus Niederoderwitz.